

Liebe Eltern,

Elternbrief 17-2026

mit diesem Elternbrief möchten wir Ihnen ein neues Schulprojekt vorstellen, das Lesehundeprojekt.

Nach den Osterferien 2026 haben jeweils dienstags (im Rahmen des Vormittagsunterrichts) und freitags (im Rahmen der OGS) einzelne Kinder unserer zweiten Klassen die Möglichkeit, an einem ruhigen Ort etwa 15 bis 20 Minuten ihre Lesefertigkeit zu üben.

Die Idee ist, dass in Gegenwart eines Hundes als „Zuhörer“ Hemmungen abgebaut werden können. Studien zufolge gelingt es durch die ruhige Anwesenheit eines Hundes auch schüchternen Kindern das laute Vorlesen zu üben.

Bereits 2017 wurde in Zusammenarbeit mit den Maltesern die Zusammenarbeit mit den Hundebesitzern ins Leben berufen. Beispielsweise in Senioreneinrichtungen waren diese Hunde schon erfolgreich im Einsatz und konnten durch ihre Anwesenheit positiv auf Menschen einwirken.

Neben unseren beiden Schulhunden „Flocke“ (Frau Mehrens) und „Teddy“ (Frau Thomi) werden dann zwei weitere Hunde „Herr Lehmann“ (Frau Kann) und „Foxi“ (Frau Fiedler) zu Gast in unserer Schule sein. Beide Hunde und ihre Halterinnen haben eine halbjährige Schulung durchlaufen, zudem werden die Hunde jährlich tierärztlich untersucht. Erkennbar sind die Hunde an ihrer „Arbeitskleidung“, einem roten Halstuch mit dem Logo des Malteser-Hilfsdienstes.

Wenn Sie als Eltern Komplikationen befürchten (Ängste der Kinder oder allergische Reaktionen), sprechen Sie uns bitte an.

Wir bedanken uns schon einmal im Vorfeld bei den beiden Hundebesitzerinnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Sinne der Schule und freuen uns sehr auf die neuen Erfahrungen.

Es grüßen Sie herzlich

*Sandra Bureš & Antje Thomí*  
-Schulleitungsteam-